

«EN FORME DE POIRE»

FREITAG, 25. SEPT. 2026, 19.30 UHR
NEUBAD LUZERN

SAMSTAG, 26. SEPT. 2026, 19.30 UHR
AULA HAGEN ALTDORF



FELIX SCHÜELI, LEITUNG



4FOREST-STRINGS.CH

EINTRITT FREI - KOLLEKTE

«En Forme de Poire» & Uraufführung von Luca Staffelbach

«Jeder wird Ihnen sagen, ich sei kein Musiker. - Das stimmt.» (Eric Satie)



Die Herbstkonzerte der «Four Forest Strings» sind **Erik Satie** gewidmet, der einer der originellsten und unkonventionellsten Komponisten der Musikgeschichte ist.

Erik Satie war ein Klangpionier zwischen Poesie und Provokation - sein Einfluss auf die moderne Musik ist bis heute spürbar – selbst ein Jahrhundert nach seinem Tod bleibt er ein Visionär und Grenzgänger. Seine

Kompositionen begegnen uns überall – im Konzertsaal, im Fahrstuhl oder auf der Kinoleinwand und wirken bis heute überraschend frisch, eigenwillig und voller feinsinniger Ironie.

Felix Schüeli hat einige von Saties originellsten und schönsten Klavierwerke für Streichorchester arrangiert und die Gratwanderung gewagt, die Klangsinnlichkeit sowie die Qualität von Saties «auf den Punkt bringen» zu verbinden mit den klanglichen Möglichkeiten eines Streichorchesters. Ein virtuoses und vielschichtiges musikalisches Abenteuer, das beste Unterhaltung verspricht.



Für einen weiteren musikalischen Höhepunkt steht die Uraufführung des jungen, hochtalentierten Perkussionisten und Komponisten **Luca Staffelbach**.

Seine dreiteilige Komposition «**Fizzle**» für Streichorchester wird für Abwechslung im Konzertprogramm sorgen und mit frischen musikalischen Farben bereichern.

Luca Staffelbach schloss seinen Bachelor- und Masterstudiengang an der Zürcher Hochschule der Künste im Hauptfach klassisches Schlagwerk

mit Auszeichnung ab und setzt aktuell seine kompositorischen Studien in der Klasse von Dieter Ammann und Francesca Verunelli an der Hochschule Luzern fort. Luca Staffelbach unterhält eine rege Konzerttätigkeit als Solist, Kammer- und Orchestermusiker und ist Gründungsmitglied des 2025 mit dem «Opus Klassik Award» ausgezeichneten Perkussion Trio «TrioColores».

Erik Satie
(1866 – 1925)

«Trois Morceaux en Forme de Poire» (1903)

arrangiert für Streichorchester von Felix Schüeli

- I. Manière de Commencement
Prolongation du même
I
- II. II
- III. III
En plus
Redite

Luca Staffelbach
(*1996)

«Fizzie» Teil 1 (Uraufführung)

für Streichorchester

Erik Satie

«Je Te Veux» (1897) (arr. Felix Schüeli)

Luca Staffelbach

«Fizzie» Teil 2 (Uraufführung)

Erik Satie

«Trois Gnossiennes» (1893) (arr. Felix Schüeli)

- I. Lent
- II. Avec étonnement
- III. Lent

Luca Staffelbach

«Fizzie» Teil 3» (Uraufführung)

Erik Satie

«Sports et Divertissements» (1914) (arr. Felix Schüeli)

- I. Choral inappétissant (*Unappetitlicher Choral*) - Grave
- II. La Balançoire (*Die Schaukel*) - Lent
- III. La Chasse (*Die Jagd*) - Vif
- IV. La Comédie italienne (*Die italienische Komödie*) – A la napolitaine
- V. Le Réveil de la Mariée (*Die Hochzeitsnacht*) – Vif, sans trop
- VI. Colin-Maillard (*Blindekuh*) - Petitement
- VII. La Pêche (*Angeln*) - Calme
- VIII. Le Yachting (*Segelsport*) - Modéré
- IX. Le Bain de mer (*Das Bad im Meer*) - Mouvementé
- X. Le Carnaval (*Der Karneval*) - Léger
- XI. Le Golf (*Golf*) - Exalté
- XII. La Pieuvre (*Der Oktopus*) – Assez vif
- XIII. Les Courses (*Die Rennen*) – Un peu vif
- XIV. Les Quatre-coins (*Die vier Ecken - Bäumchen wechsel dich*) – Joie modérée
- XV. Le Pique-nique (*Das Picknick*) - Dansant
- XVI. Le Water-chute (*Der Wasserfall*) - Gracieusement
- XVII. Le Tango perpétuel (*Der ewige Tango*) – Modéré & très ennuyé
- XVIII. Le Traîneau (*Der Schlitten*) - Courez
- XIX. Le Flirt (*Flirten*) - Agité
- XX. Le Feu d'Artifice (*Das Feuerwerk*) - Rapide
- XXI. Le Tennis (*Tennis*) – Avec cérémonie

FOUR FOREST STRINGS

«Was gibt es schöneres als der Klang von Streichinstrumenten...?»

Das junge Streichorchester der Innerschweiz bringt wunderbare originale und originelle Werke der Streichorchesterliteratur zum Erklingen.

www.4forest-strings.ch



Violine 1

Alexandra Bissig (Konzertmeisterin)
Regula Scherrer

Radostina Stoyanova
Karolina Vujanić

Violine 2

Seraina Jung (Stimmführerin)
Szilvia Magyar

Ane Galartza
Bruna Sousa

Viola

Maruja Laukas (Stimmführerin)

Andrea Schmocker

Cello

Friedwart Wolman (Stimmführer)
Elpida Kollia

Noelia Hausammann

Kontrabass

Rebeka Mate

Leitung

Felix Schüeli

Herzlichen Dank für Ihre finanzielle Unterstützung!

TWINT

Elisabeth Schüeli-Bolli, Mary Sidler & Guido Stalder, Annelies & Hans-Jakob Lüthi, Nora Lüthi & Luca Cioccari, Andrea Steffen, Karin & Kurt Stirnimann, Gabriela Merz, Susan & Michiel Fehr



Birgit Holzherr Stiftung, Dätwyler Stiftung, EWL, Françoise Rhyner Stiftung, Geert und Lore Blanken-Schlemper Stiftung, Hofstetter Stiftung, Ida und Albert Flersheim Stiftung, Kanton Uri, Kooperaton Uri, Kurt und Silvia Huser-Oesch Stiftung, Migros Kulturprozent, Rolf und Trudy Aebi-Lüthy Stiftung, Strebi Stiftung, Thyll Stiftung